



Übungsart: Artikel

Titel:

Ideen muss man haben

Quelle: Floh, Domino Verlag

Leseübungen: Siegbert Rudolph

Silbenkennung lesegerecht:
ng, h, Mitlautverdoppelungen, kurze Vokale in erster Silbe

Bedienungshinweise:

Mit einem Klick geht es immer einen Schritt weiter.
Die Buttons sind für Sprünge auf bestimmte Seiten.

Präsentation starten: F5

Präsentation verlassen: ESC

- Ge dan ken land kar te
Ge **dan** ken land kar te
Ge **dan** ken land kar te
Ge **dan** ken **land** kar te
Ge **dan** ken **land** kar te
Ge **dan** ken **land** kar **te** 😊

- I de en samm lung
I **de** en samm lung
I **de** en samm lung
I **de** en **samm** lung
I **de** en **samm** lung 😊

- Zu samm en le ben
Zu **samm** en le ben
Zu **samm** en le ben
Zu **samm** en **le** ben
Zu **samm** en **le** ben 😊

- Mo de ra tor in
Mo **de** ra tor in
Mo **de** ra tor in
Mo **de** ra **tor** in
Mo **de** ra **tor** in 😊

● zu samm en hang los
zu samm en hang los
zu samm en hang los
zu samm en hang los
zu samm en hang los 😊

● funk ti o nie ren
funk ti o nie ren
funk ti o nie ren
funk ti o nie ren
funk ti o nie ren 😊



- Ideen muss man haben
- Aber woher nehmen und nicht stehlen?
- Fieberhaft über ein Problem nachzudenken ist nicht immer der beste Weg.
- Manchmal hilft es auch, seine Gedanken abschweifen zu lassen und ein Thema aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.
- **Was wäre, wenn ...**
- ...du als Mädchen plötzlich als Junge aufwächst?
- Oder du als Junge plötzlich als Mädchen?
- Wie würde sich dein Leben verändern?
- So ein Gedankenspiel bringt dich vielleicht dazu, deine Einstellung zur Rolle der Geschlechter zu überdenken.
- „Was wäre, wenn“- Fragen sind nämlich ein gutes Mittel, an festgefahrenen Denkmustern zu rütteln.



- Was wäre, wenn es keine Schulpflicht gäbe?
- Was wäre, wenn Zeitreisen möglich wären?
- Was wäre, wenn Tiere reden könnten?
- Egal, ob es um das eigene Handeln oder das Zusammenleben in einer Gemeinschaft geht:
- Wer solche Fragen stellt, kommt auf neue Ideen und Lösungen.
- **Sturm aufs Gehirn**
- Auf Englisch: Brainstorming!
- So nennt sich eine bewährte Methode, Ideen zu sammeln.
- In der Gruppe funktioniert das am besten und macht auch am meisten Spaß.
- Dabei geht es zunächst gar nicht darum, über ein Problem intensiv nachzudenken.
- Alles, was den Teilnehmern beim Brainstorming spontan dazu einfällt, wird erst einmal gesammelt.



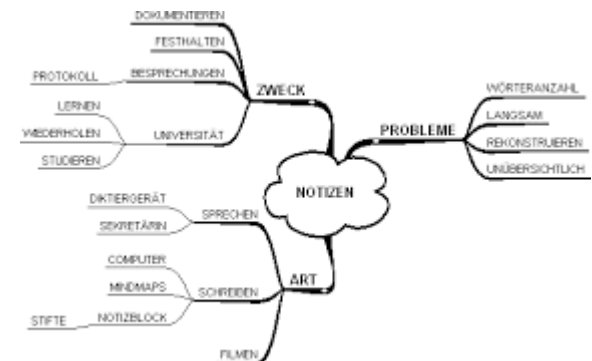


- Deshalb braucht man auch einen Moderator, der die Zurufe auf eine Tafel oder einen großen Zettel schreibt.
- So hat jeder alle Ideen immer vor Augen und kann diese weiterentwickeln.
- Am Ende werden die aufgeschriebenen Gedanken in der Gruppe diskutiert.
- Manchmal stellt sich dann heraus:
- Gerade der verrückteste Einfall bringt den entscheidenden Hinweis zur Lösung des Problems.
- Gedankenlandkarte (Mindmap)
- Statt Ideen in Listen zu sammeln, kann man sie auch in einem Schaubild aufschreiben oder aufmalen und miteinander verknüpfen.





- Von einem Kernthema in der Mitte zweigen die wichtigsten Begriffe in alle Richtungen ab.
- Von diesen sogenannten Hauptästen zweigen wieder Nebenäste mit Unterbegriffen ab, die sich noch einmal verzweigen können.
- Durch so ein Schaubild werden Zusammenhänge sichtbar gemacht.
- Manchmal begreift man erst jetzt, welche Begriffe miteinander verbunden sind, und deshalb bei der Lösung einer Aufgabe nicht vernachlässigt werden dürfen.



intensiv Methode funktioniert
Idee spontan Moderator
Unterbegriff fieberhaft
abschweifen Blickwinkel festgefahren
Brainstorming funktionieren Moderatorin
verrückteste diskutiert
Problem Problemlösung Kernthema
Schaubild Unterbegriffe Zusammenhänge
vernachlässigt Gedankenlandkarte Zusammenhang
zusammenhanglos Moderation Ideensammlung
verrückt Problemlösungen 😊

Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

Bitte auf ganz genau auf die Fehler klicken!

Seite: 9

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Woher guten Ideen nehmen, ohne sie zu stehlen?

Zu neuen Ideen helfen oft Gednakenspiele.

Brainstorming nennt sich einen bewährte Methode.

Beim Brainstorming braucht man einen Monderator.

Man kann auch eine Gedankenlandkrate erstellen.

Von einem Kernthema zweigen dann andere Themem ab.

Durch ein Schaubild werden die Zusammenhange sichtbar.

blickverwinkelt Intensivmoderation Schaubildproblem
Problemabschweifung Kernvernachlässigungsthema

Wenn ein Moderator moderiert spricht man von einer Moderation.

Wenn Moderatoren unter der Leitung eines Moderators über Moderation diskutieren, handelt es sich um eine moderierte Moderatorenbesprechung.

So manches Problem
ist gar nicht angenehm.
Will man es lösen,
darf man nicht dösen.
Der richtige Weg dahin,
kommt beim Brainstorming in den Sinn.

Gedankenlandkartenmoderatorin ☺

- Manchmal hilft es, seine Gedanken abschleifen zu lassen.
- Manchmal hilft es, seine Gedanken abschweifen zu lassen.
- Auf einer Gedankenlandkarte werden Begriffe miteinander verdunstet.
- Auf einer Gedankenlandkarte werden Begriffe miteinander verdunstet.
- Beim Brainstorming werden alle Ideen gerammelt.
- Beim Brainstorming werden alle Ideen gesammelt.
- Der verrückteste Einfall bringt oft den entscheidenden Hinkreis zur Lösung.
- Der verrückteste Einfall bringt oft den entscheidenden Hinweis zur Lösung.
- Hilfreich ist es, festgefahrene Denkmeister zu verlassen.
- Hilfreich ist es, festgefahrene Denkmuster zu verlassen.

Welches Wort passt nicht in die Reihe?

Bitte genau auf dieses Wort klicken!

Seite: 12

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

intensiv gründlich tiefgehend erschöpfend ineffizient

Methode Metropole Verfahren Vorgehen Technik

funktionieren funken glattgehen klappen reibungslos_laufen

Idee Geistesblitz Gedanke Ideal Inspiration

spontan impulsiv sporadisch unüberlegt unaufgefordert

Moderator Gesprächsleiter Talkmaster Monopolist Diskussionsleiter

Das Dass es nicht leicht ist, Ideen zu finden, das dass ist bekannt.

Es hilft manchmal, das dass Problem neu zu betrachten.

Das Dass wir das Problem lösen, das dass ist klar.

Das Dass habe ich begriffen, das dass ist erledigt.

Ja oder Nein?

Klick auf die richtige Antwort!

Seite: 14

Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

- Mindmap bedeutet Gedankenlandkarte. JA Nein
- Auf einer Gedankenlandkarte werden zentrale Aspekte mit Kernthemen verbunden. JA Nein
- Ein Schaubild macht Zusammenhänge sichtbar. JA Nein
- Der Vorteil einer Gedankenlandkarte ist, dass zusammenhanglose Begriffe miteinander verbunden werden können. JA Nein
- Was nicht zusammenhanglos ist, das steht miteinander in einer Beziehung. JA Nein
- Bei einem Brainstorming werden nur einleuchtende Ideen festgehalten. JA Nein
- „Wir müssen unsere Anstrengungen intensivieren, um den Termin zu halten.“ JA Nein
- Er bat sich Bedenkzeit aus und fällte spontan seine Entscheidung. JA Nein
- Es ging alles durcheinander, alles war klar. JA Nein
- Er dachte fieberhaft, also nicht intensiv genug, über das Problem nach. JA Nein



Eine bewährte

Eine bewährte Methode

Eine bewährte Methode, Ideen zu sammeln

Es ist eine bewährte Methode,
Ideen mit Brainstorming zu sammeln.



Konzentration/Blitzlesen

Einstellung über Metronom!

Seite: 16



Bearbeitet von:
Siegbert Rudolph

Nur ein Mal zum Start klicken!

~~Zusammenhanglos~~

Methode
Idee
funktioniert
Kernthema
Zusammenhänge
Moderation
verrückt
Problemlösungen
Brainstorming
fieberhaft
zusammenhanglos
Schaubild
Unterbegriffe
verrückt
Blickwinkel

Klick hier für alle Wörter!



Hurra, wieder ein Stück weiter!